

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, verwenden Sie bitte diesen Link: [hier](#)



Newsletter Juni

Sehr geehrter Herr Giesenbauer,

was den weltweiten Export von Wirtschaftsgütern angeht, muss sich Deutschland seit einigen Jahren China und den USA geschlagen geben. Dafür können wir uns damit trösten, dass wir „Designexport-Weltmeister“ sind – das behauptet zumindest der renommierte Rat für Formgebung, der in diesem Jahr sein 60. Jubiläum feiert. Keine andere Nation verfüge in so vielen Produktbereichen über eine derart große Designkompetenz, so der Hauptgeschäftsführer des Rates, Andrej Kupetz.

Wir können und wollen das an dieser Stelle nicht nachprüfen. Aber dafür sind Sie einmal mehr eingeladen, unsere deutsche Design-Themenkompetenz im vorliegenden Newsletter zu ergründen. Gern lassen wir Ihnen auch etwas mehr Zeit, denn die nächste Ausgabe erscheint aufgrund der Sommerpause erst wieder im August.

Wir wünschen Ihnen schöne, sonnige und entspannte Sommertage,

Ihr Wilkhahn Redaktionsteam
info@wilkhahn.de

In diesem Newsletter

Den Ton getroffen

Der Rat für Formgebung feiert – mit Wilkhahn

Travis-Tische jetzt auch höhenstellbar

Architektur als Bewegungsraum begreifen

Wilkhahn News

Chassis: Den Ton getroffen

[25.06.2013] **Edition für Schellmann Furniture**

Eine ungewöhnliche Design-Ausstellung ist zurzeit in München zu bestaunen. Dort zeigt Schellmann Furniture Möbel-Editionen von sieben international bekannten Künstlern und Designern. Mit dabei ist auch Stefan Diez mit seinem Projekt ████████^{*}. Im Mittelpunkt seiner präsentierten Arbeiten steht das für Wilkhahn entworfene Stuhlprogramm Chassis, das in einer Pre- und einer Postproduktion seine Wandlungs- und Entwicklungsfähigkeit unter Beweis stellt.

^{*} CHASSIS Chair (for Schellmann)



Foto: Schellmann Furniture

Wer nach dem meist zitierten Stuhl der letzten Jahre sucht, stößt unweigerlich auf den Vierbeiner Chassis, entworfen von Stefan Diez. Die Verbindung aus tiefgezogenem, dünnem Stahlblech-Gestell und aufgespannter Sitzschale verleiht ihm eine faszinierend fließende und elegante Form. Die Redaktionsjury der wichtigsten nordamerikanischen Architektur- und Designmagazine erklärte ihn zum besten Sitzmöbel der ICFF 2012 (International Contemporary Furniture Fair), er erhielt den red dot „best of the best“, den German Design Award und er war in der Selektion „Design of the Year 2012“ im London Design Museum ausgestellt. Für die renommierte Edition Schellmann hat Stefan Diez erneut Hand angelegt und den Chassis im Rahmen einer „Post-Production“ veredelt: Eine galvanische Verzinkung der anschließend polierten oder in blau, gelb, oliv und schwarz aufwendig lackierten Gestelle unterstreicht die fließend-organische Wirkung des Stahl-Rahmens und verleiht dem Stuhl ein besonders „cooles“ Finish. In einem umgekehrten Prozess der „Pre-Production“ präsentiert die Galerie einen ebenfalls von Stefan Diez entworfenen, zum Stuhl passenden Tisch als Prototypen.



Foto: Schellmann Furniture

Die Arbeiten sind noch bis zum 20. Dezember 2013 im Showroom von Schellmann Furniture in der Hohenzollernstraße 29, 80801 München, zu besichtigen und käuflich zu erwerben. Der Showroom ist Montag bis Freitag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Mehr Infos unter www.schellmannfurniture.com



Foto: Schellmann Furniture

> [zur Übersicht](#)